

# Für gute Laune bei Hund und Herrchen

Bad Laerer Familie entwickelt spezielles Futter für eine gesunde Darmflora

Carolyn Hlawatsch

**E**in Futter mit besonderem Fokus auf der Darmgesundheit des Hundes haben Beatrice Conrad und ihr Vater Bernhard Metten aus dem Bad Laerer Ortsteil Müschen entwickelt. Demnächst wollen sie auch Pferdefutter auf den Markt bringen.

Unendlich groß scheint heute die Auswahl an Hundefuttersorten. Für jede tierische Laune und Lebenslage stehen Futtersäcke oder -dosen im Handelsregal. Manch Hundehalter hat es einfach, weil zugehöriger Vierbeiner mit einem unkomplizierten, robusten Magen-Darm-Trakt ausgestattet ist, anderer wiederum probiert und testet sich durch die Sorten an Trocken-, Nass- und Rohfutter und hat trotzdem einen Hund mit Blähungen und Durchfall zu Hause.

## Seit mehr als 35 Jahren im Futtermittelvertrieb

„Manche Hunde vertragen ein bestimmtes Futter nicht, weil sie zum Beispiel auf einen der Inhaltsstoffe allergisch reagieren, andere haben aber auch einfach eine Veranlagung zu unangenehm riechenden Ausscheidungen“, weiß Bernhard Metten aus Bad Laer. Von jeher Hundehalter und seit über 35 Jahren im Futtermittelvertrieb für Nutztiere tätig, hat er zusammen mit seiner Tochter Beatrice nun das Hundefutter „Brookodog“ kreiert, um un-

angenehmen Gerüchen den Garaus zu machen, aber vor allem, um die Darmflora der Hunde zu stabilisieren.

Die Idee entstand Anfang 2021. Beatrice Conrad war schwanger und deswegen von ihrer Arbeit als Fachkraft für Lebensmitteltechnik freigestellt. „Ohne den täglichen Job war mir, ehrlich gesagt, etwas langweilig. Ich suchte nach neuen Herausforderungen, hatte viel Freiraum dafür im Kopf“, erinnert sie sich. Gleichzeitig wuchs bei ihrem Vater Bernhard Metten die Erkenntnis, dass Futtermittel für Nutztiere, so wie er sie seit vielen Jahren vertreibt, immer weniger nachgefragt werden, da zahlreiche Landwirte ihre Betriebe aufgeben. Hundefutter hingegen sei ein wachsender Markt. Die beiden besprachen sich, und aus einer Idee wurde gemeinsame Tatkraft.

Aus seiner Berufserfahrung mit Milchprodukten für junge Nutztiere wusste Metten von zwei Nahrungskomponenten, die er unbedingt auch in das neue Hundefutter einbringen wollte: Das Präbiotikum Galactooligosaccharid (GOS) und das Bindemittel Zeolith. „GOS auf Molkebasis wird eine sehr gute Wirksamkeit auf die Darmflora nachgesagt. Man füttert damit die guten Darmbakterien und verdrängt die schlechten“, sagt Metten. „GOS ist beispielsweise auch in menschlicher Babynahrung enthalten und wichtiger Bestandteil der Muttermilch. Zeolith hingegen sorgt für die Bindung von Schadstoffen



Beatrice Conrad mit Tochter Sophie, Bernhard Metten und Hund Susi im Futterlager auf ihrem Hof in Müschen. Foto: Carolyn Hlawatsch

und kann unterstützend wirken beim Kampf gegen unangenehme Darmgerüche.“

## Futter für Pferde geplant

„Dieses Wirkstoff-Duo ist, soweit wir wissen, unser Al-

leinstellungsmerkmal“, betont Beatrice Conrad. Deswegen finde sich das Duo im Namen des Eigenlabels wieder: „twoplus feed – zwei Schritte voraus“. Die Zahl Zwei im Label spiele zudem darauf an, dass die Familie aus Müschen zukünftig nicht nur Futter für Hunde,

sondern auch für Pferde herstellen lassen und vertreiben wird. „Die Verdauungsproblematik ist gerade bei Pferden ein großes Thema“, weiß Bernhard Metten.

Bis jetzt gibt es drei Sorten Hundetrockenfutter jeweils in Fünf- und 15-Kilogramm-Säcken. Das Stan-

dardfutter „BrookoDOG vital“, das getreidefreie „BrookoDOG sensitive“ für ernährungsempfindliche Hunde mit Allergien und „BrookoDOG performance“ mit erhöhtem Protein- und Fettgehalt für besonders aktive Hunde. Alle Sorten basieren auf der Wirkstoffkombina-

tion Präbiotikum und Zeolith und sind nicht nur für Hunde mit Darmproblemen gedacht. Auch gesunde Hunde können von einem ausgeglichenen Darmtrakt profitieren, denn der wiederum bewirkt ein intaktes Immunsystem.

## Verkauf auf dem Hof und im Handel

Das Futter wird regional hergestellt und in Papiersäcken ohne aufwendige Druckerei verkauft. „Ein Innensack aus Kunststoff lässt sich aber nicht vermeiden, da das Futter sonst durchfetten würde“, erklärt Beatrice Conrad, der Regionalität und Nachhaltigkeit wichtig sind.

Zu bekommen ist das Futter direkt auf dem Hof Metten, Brook 3, in Bad Laer-Müschen. „Ein großes Schild als Erkennungszeichen wird demnächst aufgestellt“, kündigt Beatrice Conrad an. Der Verkauf findet freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr statt sowie nach telefonischer Absprache unter der Nummer 01523 3794226. Außerdem wird das Futter im Fachhandel verkauft, zum Beispiel in der Wissinger Mühle in Bissendorf oder im Landmarkt Haarjohann in Merzen.

Unterhaltsame Fotos und Videos von schmausenden Hunden sowie Eindrücke vom Futter und vom Hof Metten gibt es auf den Social-Media-Kanälen von Beatrice Conrad unter dem Namen „twoplus feed“.